

VEM startet neue Spendenaktion: Leben ohne Hunger

Frauen in Westpapua erwirtschaften ihre Zukunft

(Wuppertal, 9. September 2025) – Unter dem biblischen Wort aus Sprüche 27, 18: „Wer seinen Feigenbaum pflegt, wird seine Frucht essen.“ startet die Vereinte Evangelische Mission (VEM) ihre neue Spendenaktion „Leben ohne Hunger“.

Der Welternährungsbericht 2025 meldet zwar einen weltweiten Rückgang des Hungers, doch Millionen Menschen sind nach wie vor unterversorgt. Familien in ländlichen Gebieten sind mit 60 Prozent besonders betroffen. So auch im Hochland von Westpapua (Indonesien), hier leben viele Familien am Existenzminimum. Hausgärten sind dort oft die einzige Nahrungs- und Einkommensquelle.

Frauen zu Kleinunternehmerinnen qualifizieren

Das Frauenzentrum P3W der Evangelischen Kirche in Westpapua (Gereja Kristen Injili di Tanah Papua) beispielsweise unterstützt Frauen dabei, ihre Ernte gewinnbringend zu nutzen. In praxisnahen Schulungen lernen sie, Maniok und Süßkartoffeln zu Chips und anderen Produkten zu verarbeiten, Preise zu kalkulieren und Buch zu führen. Gut verpackt verkaufen sie ihre Waren anschließend auf Märkten und in Gemeindeläden. So erwirtschaften sie zusätzliches Einkommen, mit dem sie ihre Familien zuverlässig ernähren können.

„Wenn Frauen wirtschaftlich gestärkt werden, verändert sich das Leben ganzer Familien. Sie können ihre Kinder zur Schule schicken und die medizinische Versorgung bezahlen. Und sind stolz darauf, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen“, erläutert Pfarrerin Dr. Dyah Krismawati, Leiterin der Division Asien und Mitglied im Vorstand der VEM.

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin
Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179
Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

Spenden mit nachhaltigem Effekt

Darüber hinaus fördert die VEM-Gemeinschaft Spar- und Kreditgruppen sowie landwirtschaftliche Kooperativen. Diese stärken Familien langfristig: Mit Kleinkrediten können sie Saatgut, Werkzeuge oder kleine Gewerbe finanzieren, ihre Ernten gemeinsam vermarkten und bessere Preise erzielen. Eine Spende von 90 Euro ermöglicht beispielsweise die Finanzierung einer 3-tägigen Schulung zum Aufbau eines Kleingewerbes sowie eines Startpakets mit Werkzeug für eine Person.

Jede Spende stärkt Menschen vor Ort, ihre Lebensgrundlage selbst zu sichern – für ein Leben ohne Hunger und in Würde.

[Hier online spenden](#)

Spendenüberweisung an die Vereinte Evangelische Mission: IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08, SWIFT/BIC: GENODED1DKD

Stichwort „VEM“

*Die **Vereinte Evangelische Mission (VEM)** ist eine internationale und gleichberechtigte Gemeinschaft mit 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien, sechs Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.*

Mit Büros in Wuppertal (Deutschland), Indonesien und Tansania verfolgt die VEM ein ganzheitliches Missionsverständnis, das über die geistliche Verkündigung hinausgeht. Im Zentrum steht das Engagement für notleidende und benachteiligte Menschen mit dem Ziel, ihre Lebensumstände zu verbessern, ihre Würde zu achten und ihren kulturellen Kontext wertzuschätzen.